

Stadt Eberswalde Stadtverordnetenversammlung
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde

Tel.:(0172)3811257,eMail:mirkowolfgramm@gmx.de,Fraktionsassistent:fraktionsassistent@gerd-markmann.de

Eberswalde, 22.Juni 2022

**Austauschvorlage zur Beschlussvorlage BV/0697/2022 der Fraktion
Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur:**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	28.06.2022	Entscheidung
-----------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Die Aufgabe der Prüfung der in den Medien behaupteten Unregelmäßigkeiten in der Tätigkeit des ehemaligen Bürgermeisters Friedhelm Boginski wird gemäß § 8 Abs. 3 S. 2 der Hauptsatzung der Stadt Eberswalde dem Hauptausschuss als zusätzliche Aufgabe übertragen.

Zur Prüfung sollen insbesondere die folgenden Prüfungsgegenstände nebst sich daraus ergebender weiterer Fragestellungen gehören:

- die möglichen Zusammenhänge zwischen Wahlkampfspenden und der Beschlussfassung zur Überleitung des Städtebaulichen Vertrages »Schwärzeblick«,
- eine etwaige Nutzung städtischer Ressourcen (Wahlkampftermine in der Arbeitszeit, Unterstützung durch die Sekretärin des Bürgermeisters während deren Arbeitszeit etc.) für den Bundestagswahlkampf des ehemaligen Bürgermeisters,
- eine etwaige Nutzung städtischer Ressourcen durch den ehemaligen Bürgermeister und von ihm geduldet durch andere Personen der Stadtverwaltung für Privatzwecke,
- die Aufklärung von Vorwürfen, wonach in früheren Fällen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung unter Druck gesetzt worden sein sollen, um sie von wahrheitsgemäßen Zeugenaussagen abzuhalten,
- ob ggf. seitens der Stadt Eberswalde gegen den ehemaligen Bürgermeister Boginski Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Neuruppin zu stellen ist.

Begründung:

Dem Hauptausschuss und seinen Mitgliedern soll von Bürgermeister Götz Herrmann ein umfassendes Akteneinsichtsrecht in die betroffenen bzw. infrage kommenden Unterlagen und Akten der Verwaltung eingeräumt werden, und zwar auch hinsichtlich der hierzu bereits bekannten Strafanzeigen gegen den ehemaligen Bürgermeister Herrn Boginski aus der Vergangenheit und Gegenwart, und der gesamten damit im Zusammenhang stehenden geführten Korrespondenz der Stadtverwaltung mit der Kommunalaufsichtsbehörde und den Ermittlungsbehörden.

Je nach Ergebnis und Fortschritt der Untersuchungen soll der Bürgermeister hierzu ausführlich Auskunft geben und Stellung nehmen und den in dem aktuellen und vergangenen Verwaltungsverfahren bzw. Ermittlungsverfahren tätigen oder beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Rede- und Aussagerecht im Hauptausschuss einräumen.

gez. Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender